

Die Waisenhausstiftung Freiburg

Die Waisenhausstiftung Freiburg ist Träger mehrerer Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Außerdem fördert sie Projekte, die Kinder und Jugendliche in Freiburg unterstützen.

- Die **Heilpädagogische Förderung** unterstützt Kinder an Freiburger Grundschulen, damit sie sicherer und stärker werden.
- Das **Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) 'Schubs'** bietet Jugendlichen Unterstützung und Tagesstruktur. Das Berufsstarttraining BeST erleichtert durch intensive Hilfe den Einstieg ins Berufsleben für Jugendliche ohne Hauptschulabschluss.
- Die **Zuflucht** bietet Schutz und Hilfe für Mädchen.
- In zwei **sozialpädagogischen Wohngruppen** und vier **Jugendwohngemeinschaften** finden Kinder und Jugendliche ein Zuhause.
- Im **Ambulant Betreuten Wohnen** führen Jugendliche und junge Erwachsene ihr Leben selbständig und erhalten hierfür die notwendige Unterstützung.
- Der **psychologische Fachdienst** bietet Hilfe in Krisensituationen, diagnostische Abklärung sowie fachliche Begleitung an.

In Kooperation mit der Adelhausenstiftung und der Heiligeistpitalstiftung:

- **Berufsorientierung Hauswirtschaft** gibt jungen katholischen Frauen die Möglichkeit, praktische Berufserfahrungen im Bereich Hauswirtschaft und der Betreuung von alten Menschen zu sammeln.
- **Auftakt** unterstützt durch sozialpädagogische Betreuung junge katholische Frauen in der Ausbildung zur Alltagsbetreuerin, Altenpflegehelferin und Altenpflegerin.

Mehr Infos unter: www.stiftungsverwaltung-freiburg.de

Waisenhausstiftung



Freiburg

Noch Fragen ...oder neugierig geworden?

Wohngruppe für Mädchen und Jungen
Kybfelsenstraße 47 · 79100 Freiburg-Günterstal
Tel. 07 61 / 2 97 08 · Fax 07 61 / 7 67 97 46
wg.kybfelsen@sv-fr.de
www.stiftungsverwaltung-freiburg.de

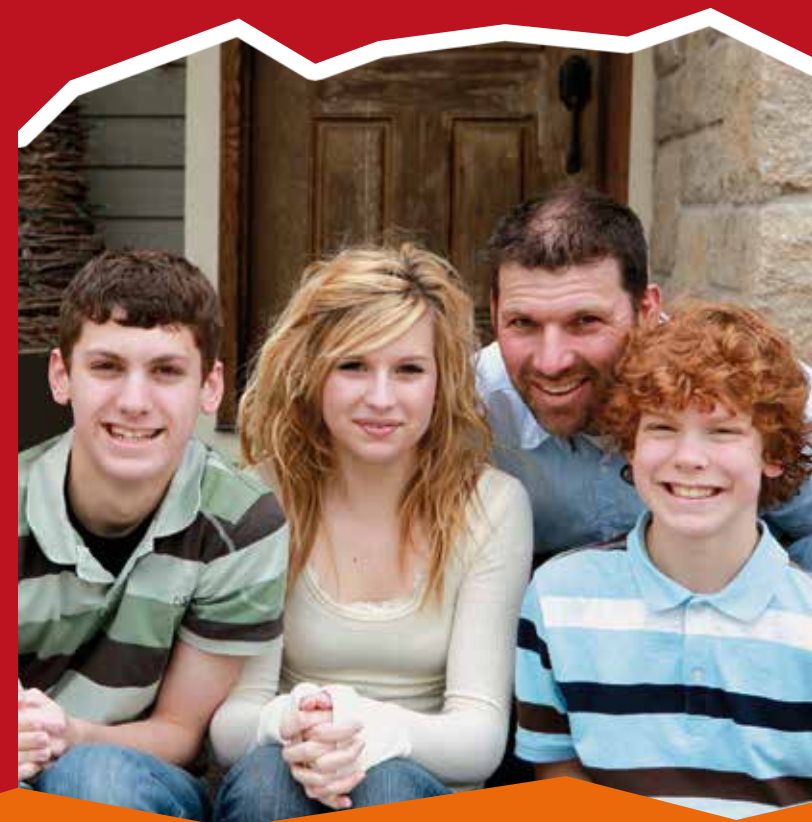


Kinder- und Jugendhilfe
der Waisenhausstiftung Freiburg



Einen neuen Anfang finden

Wohngruppe für Mädchen und Jungen



Waisenhausstiftung



Freiburg

Für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren

„Und was bringt's?“

Ziele für die Jugendlichen in der Gruppe

- Verantwortungsbewusstsein und Eigenständigkeit erlernen, um so das eigene Leben in die Hand zu nehmen
- eine eigene Perspektive entwickeln fürs persönliche Umfeld genauso wie für Schule und Beruf
- dem Alltag eine Struktur geben und die Freizeit sinnvoll gestalten
- die eigene Lebensgeschichte anschauen und sich selber besser verstehen
- ein gutes Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen entwickeln
- Konflikte lösen und überhaupt mehr Möglichkeiten im Umgang mit anderen Menschen lernen
- Selbständigkeit im Alltag lernen, z.B. im hauswirtschaftlichen Bereich, im Umgang mit Geld oder mit Ämtern und Behörden

Das pädagogische Team arbeitet auch intensiv mit den Eltern und bezieht nahe stehende Personen mit ein.

Die erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen helfen beim Finden geeigneter Schulen, Praktika und Ausbildungsstellen.

Warum Wohngruppe?

Hier findest du ein Zuhause - mit einem eigenen Zimmer, mit anderen Menschen und auch mit Regeln und Aufgaben. Eine Familie auf Zeit, in der wir gemeinsam danach schauen, was du brauchst, wie es am besten weitergeht und was dir gut tut. Hier kannst du dich zurückziehen und bist gleichzeitig Teil einer Gruppe.

Was genau erwartet Dich in der Wohngruppe?

- ein Alltag mit Anschluss, mit Aufgaben und Spaß
- Hausaufgabenbetreuung und Lernzeiten
- besser lernen lernen, Stärkung des Leistungsverhaltens
- eigene schulische und berufliche Perspektive
- Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Behörden
- Einzel- und Gruppengespräche
- wöchentlicher Austausch mit allen, Gruppenabende und spannende Projekte
- Freizeitgestaltung mit vielfältigen Angeboten
- Ferienfreizeiten

Die sozialpädagogische Wohngruppe ist ein Angebot der Waisenhausstiftung Freiburg für Mädchen und Jungen und umfasst eine Hilfe nach §34 bzw. §35a SGB VIII. Die Wohngruppe bietet einen sicheren Schutzraum für Mädchen und Jungen, die seelische und körperliche Gewalt erfahren haben und/oder nicht mehr zu Hause leben können oder wollen. Das pädagogische Team aus erfahrenen Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Erzieherinnen und Erziehern, gewährleistet eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung. Die Hilfe in der Wohngruppe wird vor ihrem Beginn mit dem zuständigen Jugendamt abgesprochen und genehmigt.

In intensiver Einzelarbeit bearbeiten Bezugspädagogen zusammen mit den Jugendlichen Fragen, die wichtig für ihre persönlich zufriedenstellende Zukunft sind. Ziel ist die Entwicklung eines positiven Selbstwertgefühls und der Aufbau einer positiven Identität. Dazu tragen auch das Erfahren von Verlässlichkeit in konstanten Beziehungen und das Entwickeln adäquater Verhaltensmuster, etwa im Umgang mit Konflikten, bei.



Wohngruppe

n und Jungen